

**Kreis Hzgt. Lauenburg
Fachstelle Kinderschutz**
Nord: Angelika Schütze:
04541-888585
Süd: Birgit Maschke
04152-8098872
schuetze@kreis-rz.de
maschke@kreis-rz.de

**Kreis Hzgt. Lauenburg
Frühe Hilfen**
Koordinatorin:
Barbara Spangemacher
04541-888401
spangemacher@kreis-rz.de

**KiK
gegen Häusliche Gewalt**
Koordinatorin:
Petra Michalski
04151-81306
kik.lauenburg@t-online.de

Netzwerke für Familien Aktuelle Informationen Februar - 2013

Erläuterung zur Januar Info:

Neue Therapeutin Kinder- und Jugendliche in Bergedorf

Miriam Benninghoff-Moskopp / approbierte und tiefenpsychologisch fundierte Kinder und Jugendlichen Psychotherapeutin, nutzt Räume von Zornrot e.V. in Bergedorf, kommt ggf. auch in die Einrichtung

*teilweise Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen möglich
ansonsten Selbstzahler, Jugendhilfe oder Private Kassen*

Tel.: 040/3335050536

Um Missverständnissen vorzubeugen: Frau Benninghoff-Moskopp hat keine Leistungsvereinbarung mit unserem Kreis.

Für die Übernahme von Therapiekosten durch eine gesetzliche Krankenkasse sind fünf Absagen anderer KJGL-Therapeuten nachzuweisen. Einem Kind dürfen dabei maximal drei Monate Wartezeit zugemutet werden.

29. Mai - Termin vormerken!

Zum Gesamttreffen beider Lokalen Netzwerke Kinderschutz in Mölln dürfen auch Fachkräfte teilnehmen, die keine regelmäßigen TeilnehmerInnen sind.

Thema: Bundeskinderschutzgesetz – Auswirkungen und Umsetzung in meinem Arbeitsfeld,
Gastreferent: Prof. Dr. Reinhart Wolff

Sascha Infoabend für Erwachsene, in Börnsen

„Sascha - und wie es sonst noch weitergehen könnte“, heißt das Thema eines Informationsabends am Mittwoch, den 20. Februar 2013, um 19.30 Uhr, in der Grundschule in Börnsen im Rahmen des Präventionsprojektes "sicher stark und selbstbewusst". An diesem Abend erfahren Eltern und andere Erwachsene, wie sie als Bezugspersonen Kinder bestmöglich vor sexuellen Übergriffen schützen können.

Alle Interessierten sind zu diesem Informationsabend recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt kostet € 3,-

Vor und nach der Veranstaltung gibt es begleitende Informationen zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder durch die Erziehungsberatungsstelle Geesthacht. Außerdem können Bücher zum Thema gesichtet und Informationsmaterial mitgenommen werden.

Online-Kurs zur Prävention sexuellen Missbrauchs in Planum:.

30 Stündiges Online-Lernprogramm für Fachkräfte

Kostenlose Kursteilnahme, begleitet durch Evaluationsstudien

Registrierung ab sofort unter www.elearning-kinderschutz.de

Quelle: Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

(zwei Teilnehmerinnen aus dem Lokalen Netzwerk süd haben vor, sich anzumelden und werden dann später berichten)

„Neues Kleid“ der Literaturdatenbank des Informationszentrums
Kindesmisshandlung/Kindesvernachlässigung (IzKK)

Umfasst 18000 Literaturnachweise, wird fortlaufend Aktualisiert,
auch zeitungsentwicklungen und tagungsdokumentationen
Literaturlisten

Weiterbildung Demokratie in der Heimerziehung

Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Partizipation in stationären
Einrichtungen der Jugendhilfe., Juni 2013-September 2014

Träger der Maßnahme: Landesministerium SH

Petition von Zündfunke e.V.

Wer sich zur Debatte um die Ergebnisse bzw. Nicht-Ergebnisse der „Runden Tische Sexuelle
Gewalt“ engagieren will ...zur Verbesserung der Versorgung von Mädchen und Jungen mit
sexuellen Gewalterfahrungen

<https://www.openpetition.de/petition/online/hilfen-fuer-sexuell-missbrauchte-maedchen-und-jungen-verbessern>

Beratungstermine zum Thema Gewalt gegen Frauen in den Außenstellen



HILFE FÜR FRAUEN IN NOT e.V.

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg

Jetzt auch in Ratzeburg!

Mit Unterstützung von Soroptimist International



HILFE FÜR FRAUEN IN NOT e.V.

Frauenberatung
Herzogtum Lauenburg

Termine in Geesthacht!

Immer 14-tägig donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr
im Rathaus Zimmer 214

Donnerstage im 1. Halbjahr 2013:

3. Januar
17. Januar
31. Januar
14. Februar
28. Februar
14. März
28. März
11. April
25. April
23. Mai
6. Juni
20. Juni

Rufen Sie gerne vorher an und vereinbaren einen Termin
mit uns unter 04151- 81306.
Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Wöhl

Adresse:
Pöschstraße 1
21450 Schwarzenbek
Tel: 04151 – 8 13 06
Fax: 04151 – 89 71 06
Frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

Bürozeiten:
Montag - Freitag
9.00 – 13.00 Uhr
Anrufbeantworter
Termine nach Absprache

Geschäftskonto:
Kreissparkasse
Hsgl. Lauenburg
BLZ 230 527 50
Kto. 100 020 335

Immer 14-tägig donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr
im Rathaus Zimmer 211

Beratungstermine 1. Halbjahr 2013:

10. Januar
24. Januar
7. Februar
21. Februar
7. März
21. März
4. April
18. April
2. Mai
16. Mai
30. Mai

Rufen Sie gerne vorher an und vereinbaren einen Termin
mit uns unter 04151-81306 – oder kostenlos 0800 111 0444.
Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Lappat

Adresse:
Pöschstraße 1
21450 Schwarzenbek
Tel: 04151 – 8 13 06
Fax: 04151 – 89 71 06
Frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

Bürozeiten:
Montag - Freitag
9.00 – 13.00 Uhr
Anrufbeantworter
Termine nach Absprache

Geschäftskonto:
Kreissparkasse
Hsgl. Lauenburg
BLZ 230 527 50
Kto. 100 020 335

Jahrestabelle „Netzwerke Familien“ 2013

Datum		Name des Netzwerktreffens Fortbildung / Fachtag	Einladung
21.1.	Januar	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
31.1.		Jahrestreffen Kinderschutzbericht	Maschke/Jung
13.2.	Februar	Lokales Netzwerk Kinderschutz Nord	Schuetze/Trimpe
6.2.		Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
22.2.		Fachtag Zusammenarbeit Familienrichter/ASD/Verfahrensbeistände	Maschke
18.3.	März	Frühe Hilfen Netzwerk Überregionales Treffen, Kerngeschäft	Spangemacher
15.4.	April	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
24.4.		KIK Häusliche Gewalt	Michalski
29.5.	Mai	Lokales Netzwerk Kinderschutz Nord + Süd	Maschke/Schütze
24.6.	Juni/ Juli / August	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
19.6.		Fachtag: Sexualerziehung in Kindertagesstätten	Maschke
25.9.	September	Lokales Netzwerk Kinderschutz Nord	Schütze/Trimpe
18. oder 11.9.		Frühe Hilfen Netzwerk Fachtag	Spangemacher
30.10.	Oktober	Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
		KIK: Häusliche Gewalt Fokus Kinder	Michalski
11.11.	November	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	ASD/EB
	Dezember	Kooperationskreis	Maertens/Jung

Zusätzliche regionale Treffen im Bereich Früher Hilfen:

		Einladung + Moderation
Jährlich	Regionale Treffen aller Anbieter Frühe Hilfen	jeweilige Anbieter Räume für Familien
	Ratzeburg, Berkentiiin, Gudow	Diakonie
	Lauenburg, Mölln, Schwarzenbek	Freie Jugendhilfe e.V.
	Geesthacht, Gülzow, Kuddewörde	St. Salvatoris e.V.
halbjährlich	nord und süd, Alpha und Familienhebammen	Anlaufstelle Alpha

Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2013 sprechen die Koordinatorinnen verschiedener Netzwerktreffen in den Themenfeldern Frühe Hilfen, Kinderschutz und Häusliche Gewalt ihre Termine ab. Nach jedem Treffen werden zusätzlich zu dem üblichen Protokoll gesammelte aktuelle Informationen und die aktuelle Jahrestabelle versandt.

Folgende Zielsetzungen werden hiermit verfolgt:

- Vermeidung von Termindoppelungen
- nach Möglichkeit ein Treffen monatlich
- zeitnahe Versendung aktueller Informationen
- großer und einheitlicher Verteiler für Terminübersicht und aktuelle Informationen

Fokus und gesetzlicher Auftrag der verschiedenen regulären Arbeitstreffen:

FAG (Facharbeitsgruppe Kinderschutz) § 79a SGB VIII Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe	Kerngruppe Kinderschutz innerhalb der Kreisverwaltung, intensive Hilfen und Vorschläge zur Steuerung (Qualitätssicherung+ -entwicklung, Konzeptentwicklung, Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit)
Lokale Netzwerke Kinderschutz Nord und Süd § 8 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein § 8 § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Zusammenarbeit verschiedener Professionen im Thema Kinderschutz
KIK Netzwerk gegen häusliche Gewalt	Häusliche Gewalt ein Termin: Fokus Kinderschutz
Frühe Hilfen Netzwerke § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Spezifische Hilfen für die Zielgruppe 0-3
Kooperationskreis § 12 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein	Jugendschutz und Führungskräfte-themen